



MBJ - Beilage
für
NRW.

Ausgabe Dezember 2019

DVMB

Landesverband NRW e.V.

Liebe DVMB-Mitglieder, liebe Freunde,

für unseren Verein geht wieder ein abwechslungsreiches Jahr zu Ende. Wir hatten in diesem Jahr eine Vielzahl von tollen Veranstaltungen und können mit unserer Außendarstellung sehr zufrieden sein.

Die Begegnung mit Ihnen im Rahmen der Arbeitstreffen, Delegiertenversammlung, der Jahrestagung, des Frauennetzwerks und auf den vielen weiteren Veranstaltungen, haben mir sehr geholfen, Ideen für die Neuausrichtung des DVMB Landesverbandes zu finden. Es macht mir viel Freude, mit Ihnen, ihrer Selbsthilfekompetenz und Ihrem Ideenreichtum zu arbeiten.

Für das Jahr 2020 liegt mir besonders am Herzen, dass wir den eingeschlagenen Weg mit unserer Organisationsentwicklung im Landesverband konsequent weitergehen. Bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben im Bereich der Gruppenzusammenarbeit baue ich weiterhin auf Ihre Mithilfe.

Persönlich und im Namen des ganzen Vorstands des DVMB Landesverbandes wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2020 mit viel Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und vielen netten Begegnungen.

Peter de Beyer

Landesvorsitzender DVMB-NRW

NRW-Jahrestagung 05. – 07. Juli 2019 in Bad Sassendorf

Willi Frings, Detmold

Die Leitungsteams der örtlichen Gruppen trafen sich in Bad Sassendorf, um wieder miteinander Erfahrungen aus ihrem Alltag in der Gruppenarbeit auszutauschen. Peter de Beyer begrüßte die Teilnehmer herzlich und stellte den Programmablauf für das bevorstehende Wochenende vor.

Los ging es dann mit einem zusammenfassenden Bericht von Willi Frings über die Arbeitstreffen der Region Ost am 16.02.2019 in Detmold, der Region West am 02.03.2019 in Neuss und am 30.03.2019 für die Region Ruhrgebiet in Hemer bei Iserlohn. Schwerpunktthemen waren natürlich wieder Neues aus den Gruppen bzgl. der Sport- und Selbsthilfeangebote, geplante regionale Aktivitäten, sowie der Hinweis auf die anstehende Wahl der Delegierten für die Bundesdelegiertenversammlung auf der diesjährigen Delegiertenversammlung des Landesverbandes, ferner auch das Resümee von Winfried Certa zur Umsetzung der Datenschutzbestimmungen in unseren Gruppen.

Danach berichtete Peter de Beyer von der Bundesdelegiertenversammlung am 29.06.2019 in Frankfurt. Hervorgehoben wurde nochmals die geplante Sportveranstaltung Ende Mai anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Bundesverbandes.



Für den Samstag konnte wiederum Andreas Rauchfuß von der Organisationsberatung Move in Münster als Referenten gewonnen werden, sowie Jasmin de Beyer als Assistentin. Das Seminar setzte die Themen vom Vorjahr fort. Um 9.30 h ging es los mit den Themen „Kooperation der örtlichen Gruppen untereinander und mit dem Vorstand“, „Jemand kommt neu zu einem Treffen/Veranstaltung, wie nehmen wir ihn/sie gut auf“, „Wie können wir im Rahmen einer Mitgliederversammlung Menschen fürs Ehrenamt gewinnen“ und „Was können wir tun, damit eine Versammlung effizient und in guter Atmosphäre verläuft? Unterschiedliche Arbeitsgruppen suchten nach Lösungen.“

Zwischendurch wurden natürlich auch „sportliche“ Pausen eingelegt. Wie im Fluge verging mal wieder die Zeit. Nach der Arbeit in den Gruppen wurden die Ausarbeitungen präsentiert und in der großen Runde diskutiert. Um 18.00 h beendete Andreas Rauchfuß das Seminar und verabschiedete sich.

Am Sonntagmorgen ging es um 9:30 h weiter. Heinrich Hunstiger, Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes hielt einen Vortrag zum Thema „Pflegergrad und Begutachtung“. Er gab den Anwesenden Einblick in das standardisierte Begutachtungssystem und dessen verschiedene Beurteilungsmodule. Danach stand er den Zuhörern für weitere Fragen noch zur Verfügung. Im Anschluss stellte Peter de Beyer die noch für 2019 vorgesehenen Programmpunkte vor und gab einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für 2020.

Gegen 12.30 h war es dann geschafft, Peter de Beyer dankte den Teilnehmern für ihr Kommen und regen Teilnahme am Seminar und wünschte allen eine gute Heimreise.



Aktionstag der Region Ost, „Draisinenfahrt“ am 31.08.2019

Willi Frings, Region-Ost

Am 31.08.2019 fand die verabredete gemeinsame Aktion der DVMB-Gruppen der Region Ost statt. Es war einer der letzten heißen Tage in diesem Sommer. Dennoch waren rund 40 Personen aus den Gruppen Bad Lipspringe, Bad Salzuflen, Bünde, Detmold, Gütersloh, Harsewinkel, Münster, Paderborn, Warendorf und der ehemaligen Gruppe Bielefeld gekommen, um gemeinsam die geplante Draisinenfahrt durchs schöne Extertal zu machen.

Nach Begrüßung und Sicherheitsbelehrung ging es um die „Besatzungen“ der 15 Draisinen. Diese waren zwar mit Akkuunterstützung ausgerüstet, aber bei der Gesamtstrecke von 38 km musste mit der zusätzlichen Energie entsprechend gehaushaltet werden, zumal die Strecke leicht bergauf ging. Wir starteten etwas zeitlich versetzt in drei Gruppen, die weitgehend zusammenblieben, sodass sich gegenseitig geholfen werden konnte. Mal betätigte sich der eine als „Schrankenwächter“, mal übernahm ein anderer von der Mitfahrerbank einen



Fahrersattel und umgekehrt. Man lernte sich nicht nur kennen, sondern war auch stets bemüht, die Fahrt mit der Draisine zu optimieren. Nach knapp drei Stunden war die letzte Draisine dann auch am Ziel Alverdissen, Endstation.

Hier hatten wir nun Zeit, uns zu erholen. Einige haben sogar den Sprung ins kühle Nass des Freibads gewagt, andere haben lieber dabei zugeschaut, gegessen und geklönt. Außerdem gab es eine Preisverleihung, gerechterweise wurden die Gewinne verlost.

Danach ging es auch schon wieder zurück, die „Fahrgemeinschaften“ wurden neu gebildet. Nach nur zwei Stunden waren alle wieder in Rinteln an der Basisstation.

Auch wenn einige „Nichtfahrer“ anschließend über Muskelkater und „Sitzprobleme“ klagten, hatte es dennoch allen Spaß gemacht. Es war eine gelungene Begegnung für manche Teilnehmer aus ganz unterschiedlichen DVMB-Gruppen der Region. Für 2020 ist wiederum eine gemeinsame Aktion in der Region Ost geplant. Dann soll kulturelles Erleben vorrangig sein.

25 Jahre DVMB-Gruppe Neheim

Willi Werner, hgt

Am 18. Mai 2019 feierte die Gruppe dieses Jubiläum mit einem feierlichen und doch fröhlichen Beisammensein, zu dem die Gruppensprecherin Karin Griechen eingeladen hatte. Vertreter des Landesverbandes, der Gruppe Arnberg und viele Gäste, die mit uns verbunden sind, feierten mit.

Ein Gründungsmitglied gab einen Rückblick auf 25 Jahre erfolgreicher Gruppenarbeit. Bilder aus alten Zeiten mit Erinnerungen an Ausflüge und besondere Aktivitäten der Gruppe machten zur Freude der Teilnehmer die Runde. Dankend wurden auch frühere Gruppensprecherinnen und die vielen Helferinnen und Helfer gewürdigt, ohne die die Arbeit der Gruppe nicht möglich gewesen wäre. Übrigens, das älteste Mitglied der Gruppe ist 85 Jahre alt und turnt weiterhin freudig mit.

Beste Wünsche gelten dieser Gruppe, auch in der Hoffnung, dass sich immer wieder Mitglieder finden, die sich für sie einsetzen.

Landessportfest und Special Olympics in Hamm, 20 und 21. Juni 2019

Richard Dießel

Die Veranstaltung begann stürmisch. Wegen eines Gewitters musste die Eröffnungsfeier vorgezogen werden, damit die Teilnehmer sicher den Platz um die Pauluskirche verlassen konnten. Der heftige Wind riss einen Teil der großen Showtribüne ein, aber all das konnte die Freude und gute Laune der Teilnehmer nicht verderben.

Der Paritätische hatte große Zelte für Infostände aufgestellt. Bernd Schilp und Richard Dießel haben zusammen mit einer Reihe von Mitgliedern der DVMB-Gruppe Hamm die DVMB-Präsentation durchgeführt und interessierten Besuchern Information gegeben. Dabei waren vom Landesverband bereitgestellte T-Shirts, Flyer und anderes Informationsmaterial sehr hilfreich.

Nachruf

Die Kölner DVMB-Gruppe und der Landesvorstand trauern um

Günther Berns,

der im Mai des Jahres einen schweren Sturz in seiner Wohnung nicht überlebt hat. Günther Berns war 1982 Gründungsmitglied der Kölner DVMB-Gruppe und inzwischen mit 83 Jahren das älteste Mitglied. Seit Mitte 2012 hatte er die Aufgaben des Gruppensprechers engagiert übernommen.

Wir haben ein geschätztes Mitglied verloren und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Tagesfahrt der Gruppe Werne nach Borkum

Winfried Certa, Werne, hgt



Im Juni dieses Jahres haben wir eine Tagesfahrt nach Borkum unternommen. Wir wollten einen Tag der Begegnung am Meer verbringen. 14 Teilnehmer, Gruppenmitglieder, Angehörige und Freunde, sind morgens schon um 06:00 Uhr mit dem Bus von Werne nach Eemshaven an die holländische Nordseeküste gefahren. Von dort brachte uns eine Fähre in einstündiger Fahrt auf die Insel Borkum. Dann ging es mit dem Zug weiter zur Stadt Borkum. Dort bildeten wir Gruppen, um bei herrlichem Sonnenschein die Insel zu erkunden, dafür hatten wir bis zur Rückfahrt sechs Stunden Zeit. Die älteren Teilnehmer entschieden sich für eine Kutschfahrt mit Einkehr außerhalb der Stadt bei Kaffee und Kuchen, die Jüngeren für eine Besichtigung von Stadt und Leuchtturm verbunden mit einer Promenaden-

und Strandwanderung. Jeder konnte sich nach Belieben mit Kaffee, Kuchen, Eis oder Fischbrötchen bei einem kühlen Getränk versorgen.

Glücklich und müde sind wir dann um 17:30 Uhr in den Zug gestiegen, um pünktlich zur Fähre zu kommen. Schließlich waren wir gegen 23:00 Uhr zurück in Werne. Alle waren zufrieden. Es war ein schöner Tag bei herrlich sonnigem Wetter.

Gruppe Gelsenkirchen auf Sommerfahrt

Rolf Brumann

Der Sommerausflug der Gruppe Gelsenkirchen fand am 27. Juli 2019 statt und führte über das Bergische Land zum Biggensee. Der Blick auf das Wetter ließ die 32 Teilnehmer mit sehr gemischten Gefühlen starten, denn Starkregen und Gewitter waren vorausgesagt. Aber um es vorwegzunehmen: Es wurde ein schöner, sonniger Tag, den alle Beteiligten genossen haben!

Gegen 11.00 Uhr war der Besuch des Industriemuseums „Papiermühle Alte Dombach“ in Bergisch Gladbach geplant, der die Teilnehmer in die Geschichte des Papiers eintauchen ließ. Vom Papyrus bis zur modernen Papiermaschine durchliefen die Gruppen die Epochen der Papierherstellung und zum Abschluss des Rundgangs gab es die Möglichkeit, selbst einmal ein handgeschöpftes Papierblatt herzustellen.



Nach einem Mittagsimbiss im Museumshof startete der Bus in Richtung des Biggesees. Ziel war die Krone des Staudamms, auf der wir bei sonniger Witterung einen Spaziergang mit Kaffeepause am Bigge-Leuchtturm machten. Die anschließende Fahrt zur Attahöhle in Attendorn dauerte nur wenige Minuten. Fast 60 Minuten

stiegen die Teilnehmer in zwei Gruppen in die Unterwelt der größten Tropfsteinhöhle Deutschlands ein. Abhängende und aufsteigende Tropfsteine sowie breitgefächerte Sinterfahnen bestimmten das Bild in den illuminierten Höhlenkammern und sorgten für einen bleibenden Eindruck.

Mit der Rückfahrt nach Gelsenkirchen war der gemeinsame Tag aber noch nicht beendet. Auf Hof Holz, einem inklusiven Gastronomiebetrieb mit landwirtschaftlichen Wurzeln, konnten die Reisenden den Ausflug in geselliger Runde ausklingen lassen.



Die DVMB-Gruppe Bünde sagt DANKE

ihren beiden Therapeutinnen Gabriele Rolf und Claudia Stachorra für 30 Jahre Treue. In einer kleinen Feierstunde dankte ihnen der Gruppensprecher Uwe Krallmann im Namen der aktiven Mitglieder für ihre Zuverlässigkeit und Treue. Mit großem Einsatz und speziellen Übungen sorgten sie in der Wasser- und Trockengymnastik für mehr Beweglichkeit und gesundheitliches Wohlergehen der Teilnehmer. Er verband den Dank mit der Hoffnung auf weitere schöne Jahre der Zusammenarbeit und erweiterte das auch auf die Kollegen im Vorstand: Gründungsmitglied und 2. Vorsitzender Josef Flaschkowitz und Magdalene Siekmann, zuständig für Finanzen und Abrechnungswesen.

DVMB-Landesverband NRW e.V. Termine 2020

NRW-Arbeitstreffen Region Ost
18. Januar 2020, in Vorbereitung

NRW-Arbeitstreffen Region West
15. Februar 2020, Neuss

NRW-Frauenseminar I
06. bis 08. März 2020, Akademie Klausenhof, Hamminkeln

Übungsleiterseminar I
07. März 2020, Gelderlandklinik, Geldern

NRW-Arbeitstreffen Region Ruhrgebiet
14. März 2020, in Planung

NRW-Delegiertenversammlung
28. März 2020, Kath. Akademie, Schwerte

DVMB-Bundesverband-Delegiertenversammlung
22. Mai 2020, Oberhof (Thüringen)

NRW-Frauenseminar II
05. bis 07. Juni 2020, Hotel Seehof, Haltern am See

NRW-Jahrestagung
19. bis 21. Juni 2020, Hotel Schnitterhof, Bad Sassendorf

NRW-Frauenseminar III
04. bis 06. September 2020, Ringhotel Lünen

REHACARE, 23. bis 26. September 2019, Düsseldorf:
Fachmesse für Rehabilitation, Pflege, Prävention

Übungsleiterseminar II
31. Oktober 2020, Gelderlandklinik, Geldern

Kassenseminar
07. November 2020, Kath. Akademie, Schwerte

NRW-Frauenseminar IV
04. bis 06. Dezember 2020, Hotel Schnitterhof, Bad Sassendorf

► Infos und Anmeldung bei der Landesgeschäftsstelle ◀

Liebe Leserinnen und Leser

*Frohe Festtage und
ein gutes Jahr 2020!*

*Das wünschen Ihnen auch die Mitarbeiter der
NRW-Geschäftsstelle und die Redaktion des
NRW-Einhefters.*



es

Herausgeber:
**DVMB-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Huckarder Straße 2 - 8

44147 Dortmund

Tel.: 0231 7763360

Fax: 0231 7763358

E-Mail: lv@dvmb-nrw.de

Impressum:
Die **MBJ-Beilage für NRW**
ist ein Mitteilungsblatt
des DVMB-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

Redaktion:

Willi Frings, Gerda Herhold, Horst Gottaut,
Charlotte u. Helmut Schwarz,
verantwortlich: Horst Gottaut
Tel.: 02461 9312713

E-mail: horst.gottaut@dvmb-nrw.de

Beiträge erbeten an die Landesgeschäftsstelle